

Pressemitteilung

14. Februar 2016

23. Johannesbad Thermen-Marathon in Bad Füssing: So viele Läufer wie noch nie – gelungener Saisonstart für Favoriten

2.323 Teilnehmer – Marco Bscheidl und Angela Kühnlein siegten über 42-Kilometer

BAD FÜSSING. Der sechsfache Ironman-Sieger Faris Al-Sultan hat den 23. Johannesbad Thermen-Marathon in Bad Füssing am Valentins-Sonntag als Trainingslauf genutzt. Mit seiner Zeit von 35:02.74 Minuten über die 10-Kilometer-Strecke zeigte sich der ehemalige Profi-Athlet zufrieden: „Ich habe wenig trainiert, bin am Freitag erst von Kapstadt gekommen“, sagte er und fügte an: „Vor 18 Jahren bin ich schon hier den Marathon gerannt. Marathon im Winter – unglaublich. Das wollte ich mir noch einmal geben.“ Den Streckenrekord über diese Distanz stellte bei den Männern Jonas Koller von der LG Telis Finanz Regensburg mit 31:04.15 auf. „Ich bin insofern zufrieden, dass ich endlich wieder laufen kann. Hatte mich bei den Europameisterschaften verletzt und jetzt einen leichten Infekt“, meinte er angesichts einer Zeit, die eine Minute unter seinen Erwartungen liegt. Bei den Damen gewann seine Vereinskollegin Julia Kick mit 34:36.31 Den Halbmarathon gewannen Tina Fischl vom WSG Ottershausen mit 1:17.35 und Tobias Schreindl von der LG Passau mit 1:08.13. Sie galten bereits im Vorfeld als Favoriten des Laufs.

In der Marathon-Distanz siegte bei den Männern Marco Bscheidl vom LG Passau mit 2:32.50 und bei den Frauen Angela Kühnlein von den Brehm-Titan-Runners mit 2:58.48. Die erfolgreiche Triathletin freute sich über das Ergebnis: „Alles ist gut gegangen, es ist Anfang der Saison und für dieses Training und den teilweise heftigen Wind passt das schon. Ich bin Triathletin. Mein Ziel ist der Ironman in Texas. Dafür trainiere ich.“ Für Marco Bscheidl ist der Johannesbad-Thermenlauf in Bad Füssing etwas ganz Besonderes: „Er ist einzigartig. Weit und breit gibt es zu diesem Zeitpunkt keinen vergleichbaren Lauf. Das merkt man auch an dem großen Zuspruch“, betonte er. In der Tat brach der Thermenlauf in diesem Jahr seinen Teilnehmerrekord: „Wir hatten 2.323 offizielle Läufer“, verkündete Organisator Thomas Richter stolz.

Bei nicht ganz idealen Bedingungen – Wind, bedeckter Himmel und 5 Grad über Null – starteten am Sonntagvormittag die 2.323 Athletinnen und Athleten beim Thermen-Marathon unter der Schirmherrschaft des Bundestagsabgeordneten Christian Flisek, den der Gesundheitskonzern Johannesbad zum 23. Mal veranstaltete: „Ich freue mich außerordentlich, Schirmherr dieses Laufs zu sein. Er ist der beliebteste Winter-Marathon Deutschlands und ein internationales Aushängeschild des Bäderdreiecks.“ Organisator Thomas Richter von der Johannesbad Gruppe, der den Sportlerinnen und Sportlern keine Antrittsgelder zahlt, freute sich wieder einmal über ein herausragend besetztes Feld: „Wie schon in den vergangenen Jahren haben namhafte Athleten ihre Frühform getestet.“ Prominentes Zugpferd war Faris Al-Sultan, der am Tag vorher beim Gesundheitskongress vor seinen Mitläuferinnen und Mitläufern über die Herausforderung für Körper und Geist beim Triathlon gesprochen hatte. Besonders interessiert zeigte sich Gernot Weigel, Organisator des München Marathon: „Hier in Bad Füssing finden die Athleten immer besonders gute Bedingungen vor. Die

Strecke ist bestens präpariert, die Organisation stimmt. Da schauen wir uns gerne so manche Kleinigkeit ab.“

Alle Ergebnisse und Zeiten unter <http://ergebnisse.zeitgemaess.info/201602141>

Bildunterschrift

(Faris Al-Sultan): Der mehrfache Ironman-Sieger Faris Al-Sultan genoss den Johannesbad Thermenlauf in Bad Füssing sichtlich: „Marathon im Winter – einfach unglaublich. Das wollte ich mir noch einmal geben“, verkündete er hinter der Ziellinie.

(Angela Kühnlein): Siegerin über die Marathon-Distanz wurde Angela Kühnlein, erfolgreiche Triathletin aus Roth. Sie nutzt den Johannesbad Thermenlauf als Trainingseinheit für den Ironman in Texas. Die Veranstaltung fand zum 23. Mal statt – mit einem Teilnehmerrekord von 2.232 offiziellen Läufern.

Bilder: Johannesbad

Pressekontakt:

Thomas Richter

Hotelleitung Hotel Königshof
Richard-Wagner-Straße 1
94072 Bad Füssing
Tel.: +49(0)8531 225-156
Fax: +49(0)8531 225-157
thomas.richter@johannesbad.de
www.johannesbad.de

Simon Pink

Johannesbad Holding AG & Co. KG
Leitung Marketing & Unternehmenskommunikation
Johannesstraße 2
94072 Bad Füssing
Tel. +49 (0) 8531 23-2875
simon.pink@johannesbad.de
www.johannesbad.de

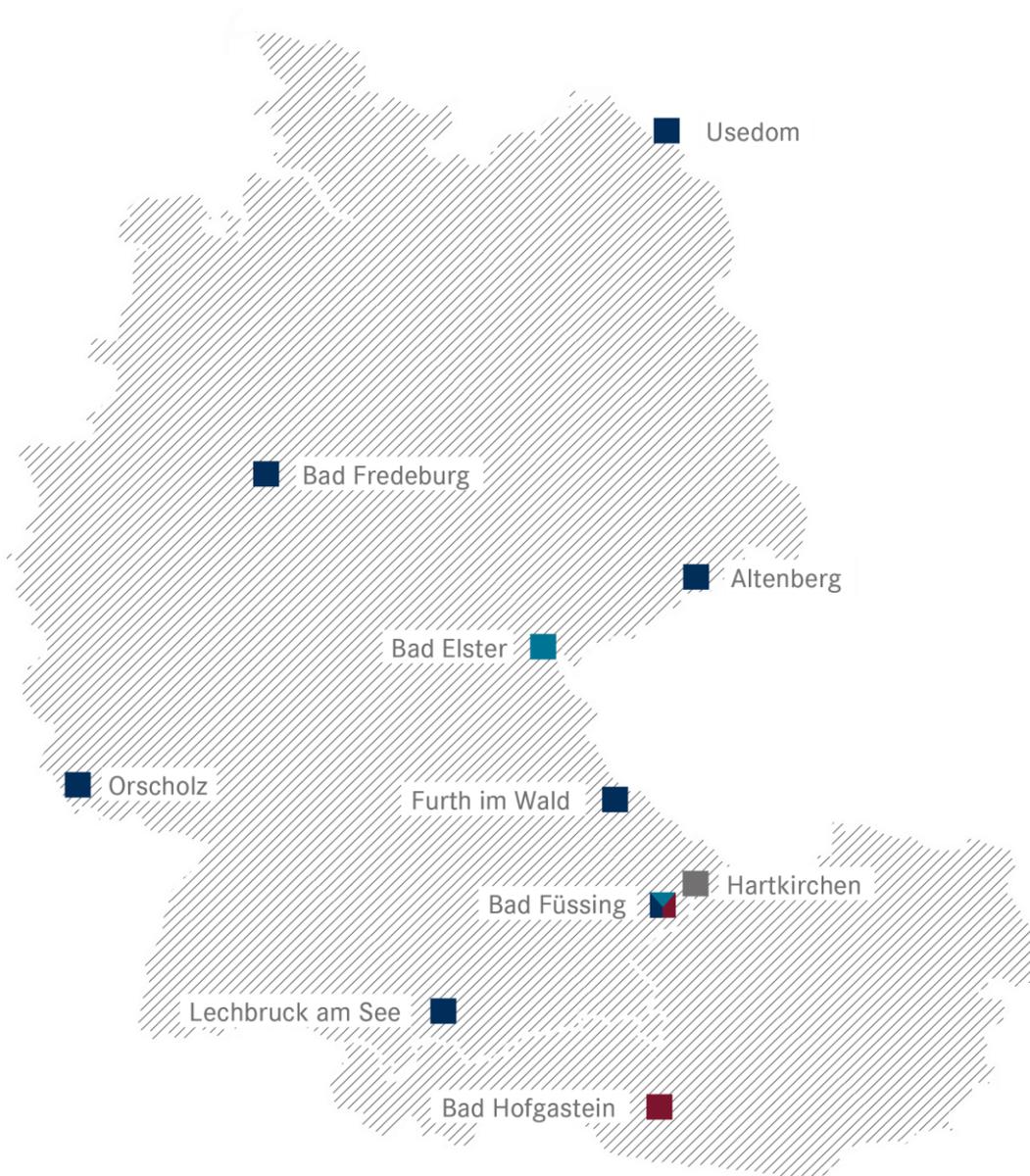
Johannesbad Gruppe

Der Entwicklung immer mindestens einen Schritt voraus sein: Das ist die Philosophie der Johannesbad Gruppe, einem der größten Gesundheitsdienstleister und unter den Top 5 der Rehabilitationsanbieter in Deutschland. Medizin, Hotellerie, Aus- & Weiterbildung sowie Betriebliches Gesundheitsmanagement bilden die vier Säulen der Gruppe. Das Portfolio der neun Johannesbad Fachkliniken umfasst Rehabilitation, Anschlussheilbehandlungen sowie ambulante und Akuttherapien für Orthopädie, Urologie, Akutschmerztherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Zwei Fachkliniken sind spezialisiert auf die Therapie von Sucht- und

Abhängigkeitserkrankungen. Darüber hinaus bietet die Johannesbad Gruppe Präventions- und Rehabilitationsangebote für Kinder und Jugendliche sowie Eltern-Kind-Kuren an. Die Leistungen in Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) sind ganzheitlich angelegt und konzentrieren sich auf die Beratung sowie die nachhaltige Implementierung maßgeschneiderter Konzepte. Hierbei schöpft die Johannesbad Gruppe für ihre Kunden aus dem Know-how des fachmedizinischen Dienstleisters. Großen Wert legt die Gruppe auf Aus- und Weiterbildung. Dafür unterhält sie unter dem Dach der Johannesbad Akademie zwei medizinische Fachschulen für Physio- und Ergotherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister, die dort für die Johannesbad Einrichtungen und den Gesundheitsmarkt ausgebildet werden. Die acht Johannesbad Hotels in Deutschland und Österreich sowie die Johannesbad Therme komplettieren das Portfolio der Gruppe. Die Therme in Bad Füssing zählt zu den größten Deutschlands. Sie zeichnet sich – laut Institut für Wasserchemie und chemische Balneologie der TU München – durch eines der am höchsten konzentrierten Heilwasser aus.

Bei allen Anwendungen zur Prävention, Therapie und Rehabilitation steht der Mensch als Ganzes im Mittelpunkt. Dabei ergänzen komplementär-medizinische Disziplinen die Schulmedizin.

Die Johannesbad Gruppe beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Gesamtumsatz von 120 Millionen Euro.



- Fachkliniken, Reha- & Gesundheitszentren
- Hotels
- Bildungseinrichtungen
- Johannesbad Holding